

Zwerchwand 1330m Südwand – Stoahoma 6+ (6 obl.)

Totes Gebirge

Charakteristik:

Wenige Kilometer oberhalb von Bad Goisern im Oberösterreichischen Salzkammergut befindet sich die rund 100m hohe, nach Süden ausgerichtete Zwerchwand. Diese bietet neben einigen Klettergartenrouten auch einige schöne Mehrseillängentouren. Das Ambiente ist berauschend, klettert man hier doch mit dem Dachsteinmassiv und dem Hallstätter See im Rücken.

Die Route Stoahoma im zentralen Teil der Zwerchwand ist eine sehr gut mit Bohrhaken und Sanduhren gesicherte Route die sich homogen im 6. Schwierigkeitsgrad bewegt, an den Standplätzen findet sich nur jeweils ein Torstahlbügel.



Kleingriffige Einstiegslänge (li.) - in der kompakten Platte der 3. Seillänge (mi.) - 4. Seillänge (re.)

Dauer: Zustieg: 1 Std. Aufstieg: 2-2,5 Std. Abstieg: 0,5 Std. abseilen + 45 Minuten zu Fuss Höhendiff.: ca. 300 Hm		Schwierigkeit & Material: 6+ (6 A0), ziemlich konstant 60m Einfachseil (oder 50m Doppelseil), 12 Expressschlingen, Bandschlingen, Helm	
Talort: Bad Goisern (502m)		Wandausrichtung: süd	
Ausgangspunkt: Gasthof Predigtstuhl (974m); aus dem Ortszentrum (Kirche) von Bad Goisern etwas unscheinbar beschilderte Zufahrt (6km)		Stützpunkte: ev. Gasthof Predigtstuhl	Karte: ÖK 96



Der bis zu 100m hohe Felsgürtel der Zwerchwand

Zwerchwand 1330m Südwand – Stoahoma 6+ (6 obl.)

Totes Gebirge

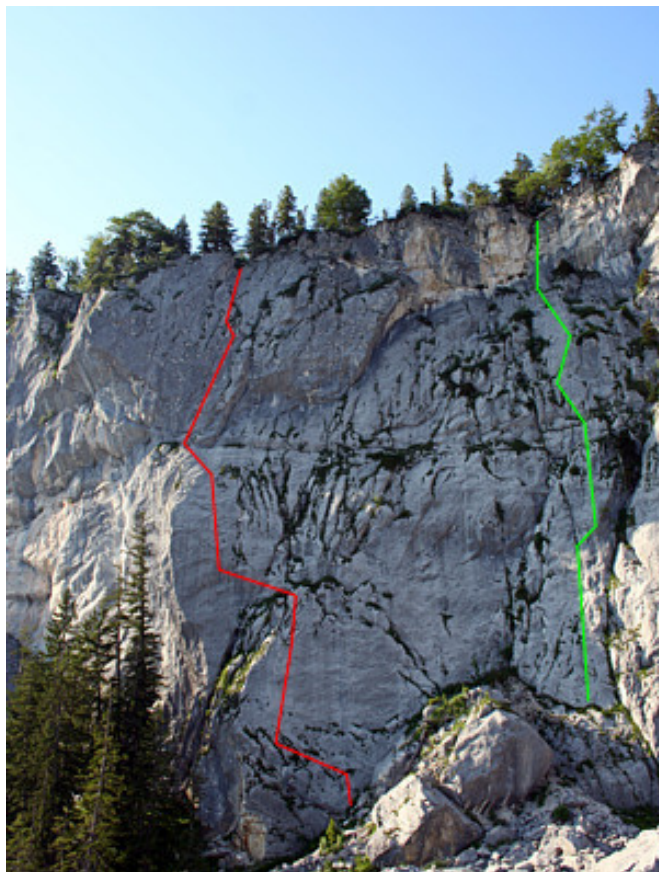
Tourenverlauf:

Zustieg: Vom obersten Parkplatz auf dem Forstweg mit Markierung in Richtung Roßmoosalm / Hütteneck folgen, nach der Roßmoosalm folgt man immer dem Weg in Richtung Hütteneck (Weg über "Felssturz" wählen), dort wo der Forstweg endet und man aus dem Wald herausgelangt trifft man auf ein großes Blockfeld unterhalb der Wand, dem Weg durch das Blockfeld folgend verlässt man diesen unmittelbar vor dem "Kleinen Matterhorn" (Riesenblock mit kleinem Kreuz) und bahnt sich den Weg aufwärts zur Wand. Der Einstieg wird dann linkshaltend erreicht; Einstieg rechts eines vorgelagerten Felsspitzes bei Torstahlbügel und Einstiegstafel.

Abstieg: 5x 25m abseilen oder 2x30m und 1x 50m

Tipp:

Der mit "Felssturz" bezeichnete Abschnitt des Wanderweges trägt nicht umsonst diesen Namen, 1978 fand ein gewaltiger Felssturz statt, der dieses gewaltige Blockchaos hinterließ.



*In rot der Verlauf der Stoahoma
und in grün die Vergissmeinnicht*

